

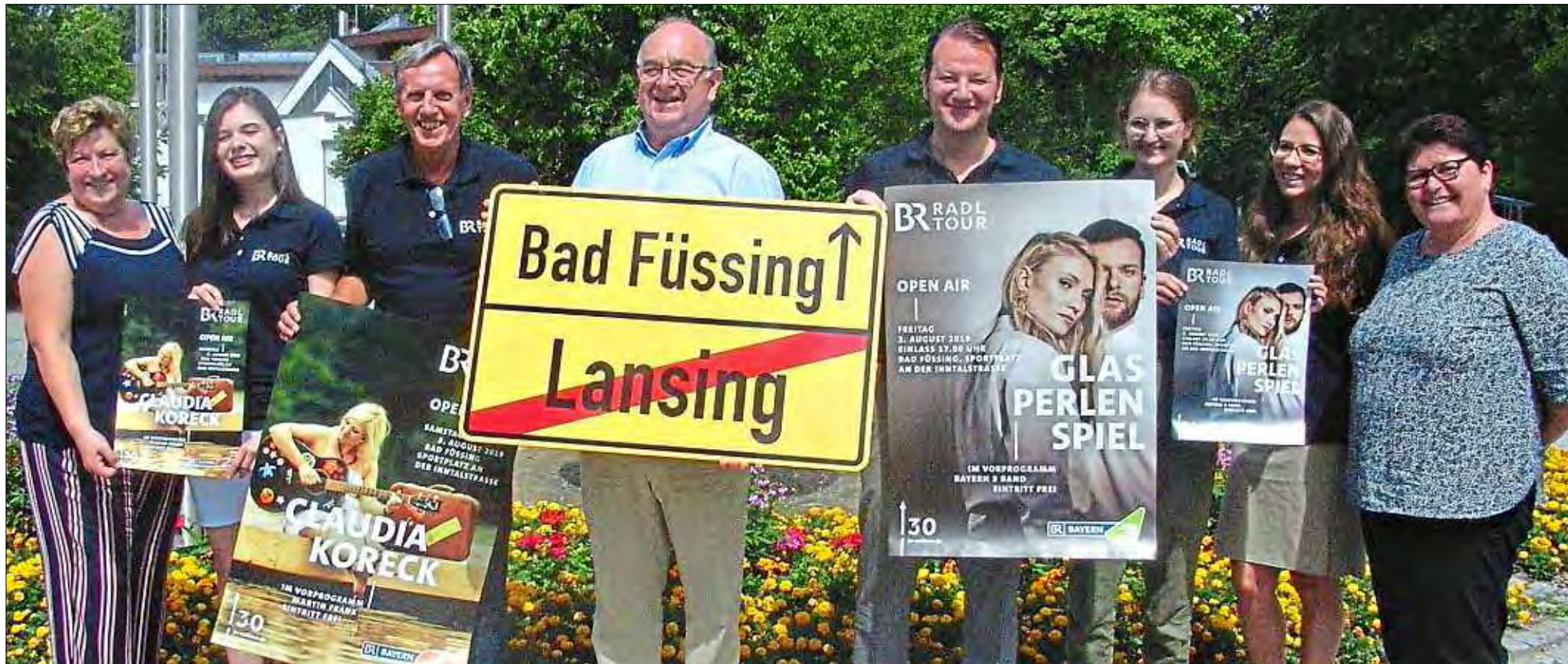
In Lansing stinkt es: Aufbruch nach Bad Füssing

Kurort am 2. und 3. August im Ausnahmezustand – Für 30. BR-Radltour verhängt Gemeindeverwaltung sogar Urlaubssperre

Von Reinhard Wilhelm

Bad Füssing. Für die 30. BR-Radltour von Bad Staffelstein nach Bad Füssing (28. Juli bis 2./3. August) wurde sogar das Drehbuch der TV-Serie „Dahoam is Dahoam“ geändert: Weil Lansing's Kanäle voll sind und üble Gerüche durchs ganze Dorf wabern, nimmt die Fernsehfamilie kurzerhand Reißaus und macht sich am Samstag, 3. August, auf ins niederbayerische Bad Füssing zum „Dahoam-is-Dahoam-Familienfest“ (14 bis 19 Uhr). Die Fans der Staffel können Annalena Brunner (Schauspielerin Heidrun Gärtner), Mike Preissinger (Harry Blank) und Co. hautnah erleben.

Zu diesem Zeitpunkt ist die 30. BR-Radltour schon längst am Ziel und auch im Feiermodus. Trafen doch die 1100 Radler des Freizeitsport-Events bereits am Freitag, 2. August, in Bad Füssing ein, um



Der Countdown für die 30. BR-Radltour läuft: In weniger als einer Woche wird sie in Bad Staffelstein gestartet. Speziell für den Zielort Bad Füssing werben (v.l.) Manuela Bauhuber (Veranstaltungsservice), Raphaela Plank (BR-Team), Wolfgang Slama (BR-Cheforganisator), Kurdirektor Rudolf Weinberger mit dem entsprechenden Hinweisschild (Ortsende Lansing – Bad Füssing), Dr. Markus Riese (BR-Intendanz), Hanna Wortmann, Jasmin Weber (beide BR-Team) und Wirtesprecherin Birgit Kreuzhuber. – Foto: Wilhelm

Landtagspräsidentin Ilse Aigner radelt mit

nach der Zielankunft die erste große Party zu feiern vor laufenden Kameras („WIR in Bayern“ live auf Sendung) mit BR-Moderatoren und DJs. Unter den prominenten Gästen des Spektakels: Landtagspräsidentin Ilse Aigner, die das letzte Stück der sechsten Etappe von Ortenburg in den Kurort mitradelt. Zu ihrer großen Entourage gehören dann auch die Bayerische Bierkönigin Veronika Ettstaller aus Gmund am Tegernsee und die Bayerische Hopfenkönigin Kathi Meier aus Eschelbach in der Hallertau.

In gut eineinhalb Wochen herrscht also Ausnahmezustand im Kurort. Denn zu den dort ohnehin schon kurenden 12 000 Gästen sind ab Freitagnachmittag die BR-Radltourer samt Tross hinzuzuzählen. Für Samstag erwarten die Veranstalter dann nochmals so viele Radler für die „Tour rund um Bad Füssing“ (65 km). Und da die Konzerte auf dem Sportplatzgelände (Glasperlenspiel am Freitag, Einlass 17 Uhr) und Claudia Koreck (Samstag) keinen Cent Eintritt kosten, sind an beiden Tagen jeweils 20 000 Besucher zu erwarten.

Kurdirektor Rudolf Weinberger



Die 30. BR-Radltour endet am 2. August in Bad Füssing. 1100 Teilnehmer und mehrere tausend Gäste werden im Kurort erwartet. – Foto: Bayerischer Rundfunk

erklärte am Montag im Beisein der BR-Verantwortlichen Wolfgang Slama und Dr. Markus Riese (Intendanz), dass die BR-Radltour ihn und sein Team um Veranstaltungsmanagerin Manuela Bauhuber derzeit rund um die Uhr beschäftigt. Trotz des immensen Aufwands freue er sich auf das

„Wochenende des Jahres“, ist er doch überzeugt davon, dass Bad Füssing sich von seiner schönsten Seite präsentieren wird. Zielort der Jubiläums-Radltour zu sein, sei ohnehin ein unschätzbare Mehrwert. Eine bessere Werbung für den Drei-Thermen-Badeort gibt es nicht.

Es ist jetzt auch so gut wie alles vorbereitet, besprochen und bis ins Detail geplant. Etliches wird demnächst in Angriff genommen werden: Vor allem kommt nun auf den Betriebshof, die Arbeiter der Kurgärtnerei und die Beschäftigten in der Kurverwaltung jede Menge Arbeit zu. Deshalb wurde

laut Kurdirektor Weinberger auch eine „Urlaubssperre“ verhängt.

Die Eckpfeiler der Radltour sind längst gesetzt und das Sicherheitspaket ist geschnürt. Jetzt gilt es, vor Ort noch alles herzurichten. Das sind u.a. die Matratzenlager in der Tennishalle und im Großen Kurhaus, etwa 1000 Meter Bauzaun sind rund um das

Sportplatz als Konzert-Arena

Sportgelände an der Innstraße aufzustellen, zusätzliche Aggregate braucht es für die Stromversorgung (das vorhandene Netz alleine reicht nicht aus), letzte Absprachen mit den Caterern und Brauereien (Hecke, Aldersbacher) sind zu treffen – die Menge will ja ausreichend verköstigt werden – und das Sportgelände ist in eine Konzertarena mit Bühne, riesigem Zuschauer- und Backstage-Bereich zu verwandeln.

Der dort beheimatete FC Bad Füssing findet laut Weinberger derweil bei den Nachbarvereinen der Gemeinde Unterschlupf. Die Konzerte selber gehen auf dem

Hauptplatz (Bühne und Backstage) in Szene, dessen Rasen danach wohl ziemlich in Mitleidenschaft gezogen sein dürfte. Doch das leistet sich die Gemeinde gerne. Um größere „Flurschäden“ zu vermeiden, sollen speziell fürs schwere Gerät auch mobile Baustraßen zum Einsatz kommen.

Vis-à-vis vom Sportplatz ist auf einem Feld der große Pkw-Parkplatz vorgesehen; die Fahrräder der Gäste werden im benachbarten Dammwildgehege bzw. in der Tiefgarage am Kurhaus abgestellt und dort auch bewacht.

Zimmer sind in Bad Füssing am Wochenende 2./3. August so gut wie keine mehr zu bekommen. Hatte der Bayerische Rundfunk

Schwierig: Hotelzimmer statt Matratzenlager

doch schon große Mühe, 250 Betten für „seine Leute“ aufzutreiben. Es ist auch durchaus möglich, dass BR-Radler vorab schon Zimmer in Bad Füssing gebucht oder ein Wohnmobil hier geparkt haben, um sich die Massenunterkünfte zu ersparen. Die meisten Tour-Radler aber sind erfahrungsgemäß gerade wegen dieses „Zeltlager-Gefühls“ (Wolfgang Slama) dabei.